



Botschaft des Regierungsrates
an den Kantonsrat

B 80

**zum Entwurf eines Kantons-
ratsbeschlusses über die
Genehmigung der Abrech-
nung über den Hochwasser-
schutz an der Kleinen Emme
im Abschnitt Ennigen,
Gemeinde Malters**

Übersicht

Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat den Entwurf eines Kantonsratsbeschlusses über die Genehmigung der Abrechnung über den Hochwasserschutz an der Kleinen Emme im Abschnitt Ennigen, Gemeinde Malters. Der Kantonsrat stimmte dem Projekt mit Dekret vom 2. November 2009 zu und bewilligte dafür einen Sonderkredit von 4,6 Millionen Franken. Der Regierungsrat hatte das vorgelegte Projekt am 7. Juli 2009 bewilligt. Die Arbeiten wurden mit Kosten von 3 405 071 Franken abgeschlossen. Unter Berücksichtigung der Teuerung wurde der Kostenvoranschlag um 1 194 929 Franken unterschritten. Der Bund beteiligt sich mit einem Beitrag in der Höhe von 1 558 276 Franken und die Gemeinde Malters mit 761 824 Franken.

Der Regierungsrat des Kantons Luzern an den Kantonsrat

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen mit dieser Botschaft die Abrechnung über den Hochwasserschutz an der Kleinen Emme im Abschnitt Ennigen in der Gemeinde Malters.

Folgende Bauarbeiten wurden von Dezember 2009 bis August 2010 ausgeführt:

- Gerinneverbreiterung zwischen 8 und 20 m,
- Erstellung von Kleinbuhnen am linken Ufer,
- neue Uferblocksätze am rechten Ufer,
- Anpassungsarbeiten am rechten Brückenwiderlager der Ennigerbrücke,
- Ufergestaltungsarbeiten und Neophytenbeseitigung am rechten Ufer.

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen und abgerechnet.

I. Kredit

Am 7. Juli 2009 verabschiedeten wir unsere Botschaft B 118 zum Dekretsentwurf zuhanden Ihres Rates. Mit gleichem Datum bewilligten wir das Projekt und beschlossen unter Vorbehalt der Bewilligung des Kredits dessen Ausführung. Am 2. November 2009 stimmte Ihr Rat dem Projekt zu und bewilligte dafür einen Sonderkredit von insgesamt 4,6 Millionen Franken (Preisstand Dezember 2008; vgl. Verhandlungen des Kantonrates 2009, S.1677).

II. Abrechnung

Die Bauarbeiten für den Hochwasserschutz an der Kleinen Emme, Abschnitt Ennigen in der Gemeinde Malters, sind abgeschlossen und abgerechnet. Es ergibt sich folgende Abrechnung:

	Kostenvoranschlag gemäss Botschaft Fr.	effektive Kosten inkl. MwSt. ¹ Fr.
Landerwerb	290 000.–	279 337.–
Baukosten Wasserbau	3 155 000.–	2 225 826.–
Baukosten Brückenwiderlager ²		363 381.–
Honorar	340 000.–	236 998.–
Unvorhergesehenes	315 000.–	299 529.–
<u>Total</u>	<u>4 100 000.–</u>	
 7,6% MwSt.	311 600.–	
Total	4 411 600.–	
Teuerung	188 400.–	
Gesamtkosten inkl. MwSt. und Teuerung	4 600 000.–	<u>3 405 071.–</u>

¹ 7,6% MwSt. bis 31.12.2010, 8% MwSt. ab 1.1.2011.

² Die Kosten für das Brückenwiderlager sind im Kostenvoranschlag gemäss Botschaft in den Baukosten enthalten.

Gegenüber dem zur Verfügung stehenden Kredit beträgt die Kostenunterschreitung 1 194 929 Franken.

Begründung der wesentlichen Kostenabweichungen: Die grösste Kostenersparnis ergibt sich bei den Baumeisterarbeiten. Durch die zeitgleiche Ausführung mit der Holzrückhalteanlage Ettisbühl haben sich effiziente Synergieeffekte bei der Materialbewirtschaftung ergeben. Die Baumeisterarbeiten wurden entsprechend kostengünstig angeboten. Die Vorausmasse wurden in der Planung realistisch erfasst.

III. Kostenaufteilung und Finanzierung

Sämtliche Ausgaben wurden entsprechend dem von unserem Rat beschlossenen Kostensteiler und den ausgewiesenen Kosten wie folgt in Rechnung gestellt:

	Fr.
Gesamtkosten	3 405 071.–
zuzüglich Honorar für die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur	
für die Oberbauleitung ¹	57 764.–
<u>Total für Kostenaufteilung</u>	<u>3 462 835.–</u>
 Wasserbau zulasten Bund	1 558 276.–
Wasserbau zulasten Gemeinde und Interessierte	761 824.–
<u>Total verbleibende Kosten zulasten Kanton</u>	<u>1 142 735.–</u>

¹ 2% der honorarberechtigten Baukosten gemäss «Handbuch Programmvereinbarungen im Umweltbereich», 2011 (S. 24), des Bundesamtes für Umwelt.

Die Aufwendungen für das Bauvorhaben sind in der Investitionsrechnung verbucht und belastet.

IV. Antrag

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, wir beantragen Ihnen, die Abrechnung für den Hochwasserschutz an der Kleinen Emme im Abschnitt Ennigen, Gemeinde Malters, zu genehmigen.

Luzern, 11. Juni 2013

Im Namen des Regierungsrates
Der Präsident: Guido Graf
Der Staatsschreiber: Lukas Gresch-Brunner

**Kantonsratsbeschluss
über die Genehmigung der Abrechnung
über den Hochwasserschutz an der Kleinen Emme
im Abschnitt Ennigen, Gemeinde Malters**

vom

*Der Kantonsrat des Kantons Luzern,
nach Einsicht in die Botschaft des Regierungsrates vom 11. Juni 2013,
beschliesst:*

1. Die Abrechnung über den Hochwasserschutz an der Kleinen Emme im Abschnitt Ennigen, Gemeinde Malters, wird genehmigt.
2. Der Kantonsratsbeschluss ist zu veröffentlichen.

Luzern,

Im Namen des Kantonsrates
Der Präsident:
Der Staatsschreiber:



No. 01-10-020282 - www.myclimate.org
© myclimate - The Climate Protection Partnership

